

# Kantonale Initiative für mehr Musikvielfalt

Publikation im Kantonsblatt vom 12.03.2022

**Gestützt auf § 47 der Verfassung des Kantons Basel-Stadt vom 23. März 2005 und auf das Gesetz betreffend Initiative und Referendum vom 16. Januar 1991 (IRG) reichen die unterzeichnenden, im Kanton Basel-Stadt Stimmberechtigten folgende Initiative ein:** Der Kanton Basel-Stadt macht öffentliche Musikförderung, welche der Interessenvielfalt und den Bedürfnissen der heutigen Gesellschaft Rechnung trägt. Der Kanton Basel-Stadt unterstützt deshalb künftig neben Institutionen verstärkt auch freies Musikschaffen mit angemessener Förderung und sorgt damit für ein vielfältiges Musikangebot.

Zu diesem Zweck wird folgende Regelung mit Annahme der Initiative innert 4 Jahren umgesetzt:

1. Der Kanton Basel-Stadt fördert das freie Musikschaffen pro Jahr mit mindestens einem Drittel des gesamten Förderbudgets im Bereich Musik. Dazu gehören:
  - a) Beiträge für freischaffende Musiker:innen
  - b) Beiträge für Programm-, Spielstätten- und Strukturförderung
2. Der Kanton Basel-Stadt passt die Förderstrukturen entsprechend an und vereinheitlicht die Vergabeprozesse für das gesamte freie Musikschaffen.

**Bitte Name und Adresse eigenhändig, in deutlicher Blockschrift und vollständig ausfüllen.**

Politische Gemeinde: <input type="checkbox"/> Basel <input type="checkbox"/> Riehen <input type="checkbox"/> Bettingen				Es dürfen nur Personen aus der gleichen Wohngemeinde unterschreiben.		Kontrolle (leer lassen)
	Name	Vorname	Geburtsdatum (Tag/Monat/Jahr)	Adresse (Strasse, Hausnummer und PLZ)	Unterschrift	
1.						
2.						
3.						
4.						
5.						
6.						
7.						
8.						
9.						
10.						
11.						
12.						
13.						
14.						
15.						

Wer das Ergebnis einer Unterschriftensammlung fälscht oder wer bei einer Unterschriftensammlung besticht oder sich bestechen lässt, macht sich nach Art. 282 Strafgesetzbuch strafbar. Die Initiative kann von der Mehrheit der im Zeitpunkt der Rückzugserklärung stimmberechtigten Mitglieder des Initiativkomitees zurückgezogen werden (§12 Abs. 1 IRG).

Mitglieder des Initiativkomitees: Alon Ben (Musiker), Caroline Faust (Feministischer Salon, K&G, Polyfon Festival), Fabian Gisler (Musiker, Stiftung Ärvore), Kaspar von Grünigen (Musiker, Leitung Musikschule Jazz Basel), Gregor Hilbe (Musiker, Leitung Jazz&Pop, ZHdK, Toni Areal), Yumi Ito (Musikerin), Tobias Metzger (Musiker, BScene Musikfestival), Victor Moser (Musiker, Produzent, Film & Theater), Martina Pan (Kultur- und Medienschafterin, Multimediaproduzentin), Katja Reichenstein (Kulturschafterin, Holzpark Klybeck Hafen), Mario Robles (Musiker, Produzent, DJ, Alma Negra), Manuel Troller (Musiker), Ruth Widmer (Kulturschafterin für alle Fälle im Bereich Theater+Performance), Michi Zaugg (Veranstalter/Musiker, Plattfon Records, Klappfon), Sylwia Zytynska (Musikerin, Pädagogin)

Bitte ganz oder teilweise ausgefüllte Bogen sofort oder **spätestens bis am 01.06.2022 einsenden an: IG Musik Basel, Lothringerstrasse 165, 4056 Basel**

temp4b

## Initiative für mehr Musikvielfalt

### JA zur Förderung aller Musikstile

90 % der öffentlichen Gelder gehen heute an Orchester. Electronica, Hip-Hop, Jazz, Pop, Rock und weitere Genres werden ungenügend gefördert.

### JA zur Förderung von Institutionen UND Freischaffenden

96 % der Fördergelder gehen an Institutionen. Fürs vielfältige Musikangebot sorgen aber über 800 Freischaffende.

### JA zur Vielfalt, die das Kulturfördergesetz verlangt

Die Interessen der Basler Bevölkerung sind viel zu divers für die einseitige Musikförderung von heute.

Weitere Informationen: [www.igmusikbasel.ch](http://www.igmusikbasel.ch)